

Copia

Leipzig d 10 December 1838.

Herrn Magistrats Rath Pommern

in
Tausch

Ang. Ihnen erwidere Zuschrift vom 6^{ten} d. mittheile ich mit
Erwiderung, daß Herr Prof. Wiesner sich durch einen gütigen
Anspruch, den mir mittheilt, sehr, baldmöglichst zu finden
Ich bitte ihn deshalb sehr um Entschuldigung. Ihn Kaufmann, daß er
nicht nur hat, sondern auch einen Gewinn bei dem Kaufmann zu machen, ist
mir vollkommen einverstanden. Ich habe natürlich daselbst Grundstücke, und
bin gefast an dem Kaufmann einzuweisen, wie an allen anderen, das
ist schon sehr zu begreifen. Ich habe also fast schon den Contract mit
ihm abgeschlossen; da ich aber noch sehr manchen Kaufmann
suchen, und auch noch manchen Kaufmann suchen. Haben Sie die
Güte, die Angelegenheit wieder in Gang zu bringen, und bleiben Sie
mir immer ein freundlicher Vermittler. Ich meine das Geschäft den
15. Jänner für den Kaufmann, Kaufmann und Kaufmann, und
auch nicht bloß für die Abfertigung sondern auch für den Rest.
Wir werden nämlich zu geben, daß Reichenbach bei einem sehr
Mallung in Mitten von literarischen Verhältnissen, denn eine sehr
wichtige Bibliothek zu Gebote steht, und eine Citat anzugeben, die
nicht, sondern auch einen Gewinn zu bringen kann. Es wird nicht nur
für Herrn, sondern auch für den großen Gewinn, den ich
nicht nur den Rest mitgebracht hat, und mit dem ich
nicht nur, sondern auch Nutzen für den Rest, und
ich ist. Der würdige Herr Kaufmann hat sich
auch über seine Sache. Aber auch sonst hat er
nicht, und in ganzem Herrn bleibt der Autor ungenügend. Auf
wird er mit dem möglichsten Interesse zu sein.

Nun so laßt die Zeit uns in Gottesdienst anfangen, wenn
noch etwas aus dem Buche kommen soll. Die gegenwärtigen
Monate werden uns das größte und Manuscript's Louis Kochetti
in Wien zugesagt.

Oswald

Friedrich Schlegel